

## Machen Sie mit!

Mit Ihrer Teilnahme unterstützen Sie eine der wichtigsten Datensammlungen in der Rheumatologie.

## Kontakt

Dr. Johanna Callhoff (Studienleitung)  
Katja Thiele, Nina Kopplin (Datenmanagement)  
E-Mail: [kerndokumentation@drfz.de](mailto:kerndokumentation@drfz.de)

## Impressum

Deutsches Rheuma-Forschungszentrum Berlin  
Ein Institut der Leibnizgemeinschaft  
Programmbereich Epidemiologie und  
Versorgungsforschung  
AG Versorgungsforschung  
Charitéplatz 1, 10117 Berlin

[www.drfz.de](http://www.drfz.de)



## ausgewählte Publikationen

Is the Rheumatoid Arthritis Impact of Disease (RAID) score a meaningful instrument for other inflammatory rheumatic diseases? A cross-sectional analysis of data from the German National Database. Thiele K, Albrecht K, Zink A, Aringer M, Karberg K, Späthling-Mestekemper S, von Hinüber U, Callhoff J. RMD Open. 2022 Jul;8(2):e002342.

Association between RA disease activity and periodontitis defined by tooth loss: longitudinal and cross-sectional data from two observational studies. Albrecht K, de Pablo P, Eidner T, Hoese G, Wassenberg S, Zink A, Callhoff J. Arthritis Care Res (Hoboken). 2021 Sep 30. doi: 10.1002/acr.24799.

Trends in idiopathic inflammatory myopathies: cross-sectional data from the German National Database. Albrecht K, Huscher D, Callhoff J, Richter JG, Alexander T, Henes J, Zink A. Rheumatol Int. 2020 Oct;40(10):1639-1647.

Osteoporosis in patients with rheumatoid arthritis: trends in the German National Database 2007-2017. Lindner L, Callhoff J, Alten R, Krause A, Ochs W, Zink A, Albrecht K. Rheumatol Int. 2020 Dec;40(12):2005-2012.



## Kerndokumentation

Langzeitdokumentation für  
Erwachsene mit rheumatischen  
Erkrankungen

## Liebe Rheumatolog\*innen,

wir laden Sie herzlich ein, an der Erwachsenen-Kerndokumentation teilzunehmen.

## Was ist die Kerndokumentation?

In der bundesweiten Kerndokumentation der Regionalen Kooperativen Rheumazentren werden jährlich sowohl klinische als auch durch Patient\*innen berichtete Daten von mehr als 10.000 Betroffenen mit entzündlich-rheumatischen Krankheiten erfasst. Diese seit 1993 laufende Dokumentation des Versorgungsgeschehens in der Rheumatologie zeigt, inwiefern neue Therapien und Änderungen der Leitlinien die Routineversorgung erreichen und welche Versorgungsbedarfe bestehen.

## Wie funktioniert die Kerndokumentation?

Die Erhebung erfolgt über die Dokumentationssoftware RheMIT. Die behandelnden Rheumatolog\*innen schliessen ihre Patient\*innen bei Einverständnis ein. Sie erfassen die ärztlichen Angaben in RheMIT und können diese von anderen Projekten (Versorgungsverträge, Innovationsfondprojekte etc.) übernehmen. Patient\*innenfragebögen werden mit Hilfe eines Tablets ausgefüllt und in RheMIT importiert. Die Daten werden pseudonymisiert einmal jährlich an das DRFZ exportiert.

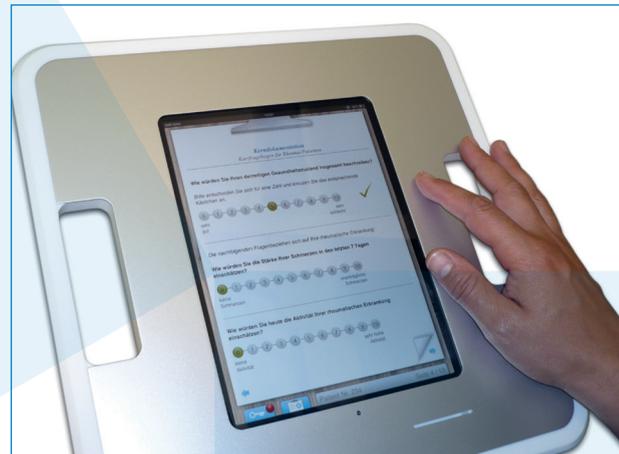
## Was wird dokumentiert?

Im Rahmen einer Routinevorstellung der Patient\*innen erfassen die Rheumatolog\*innen Angaben zu Diagnose, Medikation, Laborparametern, Krankheitsaktivität und Begleiterkrankungen. Die Patient\*innen dokumentieren ihren Gesundheitszustand und Krankheitsfolgen wie z.B. Krankenhausaufenthalte und Erwerbstätigkeit.

## Wofür nutzen wir die Daten?

Wir bereiten die Daten für eine jährliche Standardpräsentation auf und erstellen Analysen für Publikationen und externe Anfragen. Jede teilnehmende Einrichtung erhält jährlich eine individuelle Einrichtungsauswertung für ihr internes Qualitätsmanagement.

Standardpräsentation 2020, Daten aus der Kerndokumentation. Thiele K, Albrecht K, Kopplin N, Callhoff J. Deutsches Rheuma-Forschungszentrum (DRFZ) Berlin, Programmbereich Epidemiologie und Versorgungsforschung. <https://www.drfg.de/wp-content/uploads/ergebnisse-kerndokumentation.pdf>



## Was sind die Voraussetzungen für die Teilnahme?

Sie benötigen die Dokumentationssoftware RheMIT für die Patient\*innendokumentation sowie die Praxiskomponenten RheCORD DOC zur medizinproduktegesetzkonformen Berechnung therapierelevanter Scores und RheCORD PRAX für die Patientenfragebögen. Die Nutzung der RheMIT -Basisversion ist für alle teilnehmenden Einrichtungen der Kerndokumentation kostenfrei. Für die Nutzung von RheCORD DOC fällt eine Lizenzgebühr an. Für größere Einrichtungen oder Einrichtungen mit häufig wechselnden ärztlichen Nutzern bietet der Berufsverband Deutscher Rheumatologen e.V. (BDRh) Instituts-Lizenzen an. Hierzu finden Sie beim BDRh weitere Informationen.

## Förderung

Die Kerndokumentation wird durch die Arbeitsgemeinschaft Regionaler Kooperativer Rheumazentren in der Deutschen Gesellschaft für Rheumatologie (DGRh) und die im Arbeitskreis korporativer Mitglieder der Deutschen Gesellschaft für Rheumatologie vertretenen Firmen über eine gemeinsame Zuwendung an die Rheumatologische Fortbildungsakademie unterstützt.